

Die geschnittenen Geldstücken gefunden wurden. Neuf gab zu, an dem Diebstahl beteiligt zu sein und nannte als Mittäter den Schichtmeister Opel. Opel wurde heute morgen vernommen. Er gestand, gleichzeitig mit Neuf den Diebstahl ausgeführt zu haben. Ferner erklärte er, er sei in der Meinung gewesen, daß Neuf ihn über vorteilen wollte, deshalb habe er dem Neuf von dessen Beute noch etwa 30 000 M. gestohlen. Diese Summe sei im Walde vergraben. Das Papiergeld ist aufeinander zum größten Teile verbrannt. Es sind gestern nur 78 315 M. ausgegraben worden. Die Nachricht, der Fiskus sei bis auf 30 000 M. wieder in den Besitz seines Geldes gekommen, ist nicht richtig. Die Nachzahlung im Walde fürbarte einen Betrag von 28 000 M. zutage. Die Summe bestand aus 20 000 M. in Papier und 8000 M. in Gold. Kriminalkommissar v. Trechow nahm heute nachmittag auf den Räuberjägern eine Untersuchung vor, um festzustellen, ob tatsächlich das gesamte Papiergeld verbrannt worden sei. Es ist nicht gelungen, weitere Teile zu finden. Demnach ist wahrscheinlich, daß der größte Teil der Reichsbankgelder ins Reißfeuer geworfen wurde. Bisher sind insgesamt etwa 125 000 M. gefunden worden, so daß dem Fiskus mehr als 150 000 M. verloren gehen. Wie es mit der angeblichen Vohngeldunterstützung steht, ist noch nicht festgestellt. Neuf und Opel haben ihre Angaben, Vohngelder unterschlagen zu haben, nicht widerrufen.

Gerihtssaal.

? Bochum, 1. Dez. Der Butterhändler Gerstlich aus Wanne, welcher wegen Nahrungsmitteleißen, schon mehrfach bis zu 300 M. verurteilt war, hatte in der näheren Umgebung des Bochumer Stadtgebietes beim Hausierer Butter verkauft, die fast gefälscht war. Die beschlagnahmte Butter bestand nach dem Gutachten des Sachverständigen Dr. Sendhoff aus 1 Pfund Woll. Bei fast allen Wollen fehlten aber am Pfund 20—25 Gramm. Die Butter selbst war mit etwa 60 Proz. Margarine (1) und 22 Prozent Wasser gefälscht, so daß ein Pfund nur noch 90 Gramm reiner Butter enthielt. Gerstlich wurde zu 1000 M. Geldstrafe oder zu 100 Tagen Gefängnis verurteilt.

Soziales.

Ein Lob der deutschen Arbeiterversicherung aus dem Ausland.

Ueber die deutsche Arbeiterversicherung sprach sich vor einigen Tagen in bemerkenswerter Weise der ehemalige französische Ministerpräsident Léon Bourgeois im Anknüpfen an einen Vortrag über die Arbeiterversicherung im Musée Social in Paris aus. Nach der „Frankf. Ztg.“ (Nr. 314, Abendblatt) teilte er an diesem Vortrag folgende Bemerkungen:

Es geht ein gewisser Mut dazu, um in Frankreich das Lob der Macht, der Organisation, der Stärke und der Lebenskraft des deutschen Volkes zu verstehen. Der Vortragsredner hat diesen Mut gehabt und ich kann ihn dazu nicht genug beglückwünschen. Wir sollen und müssen wissen, wie die anderen Völkerlands groß und stark sind. Das deutsche Altersversicherungsgesetz ist ein wahres Gefäß der inneren nationalen Verteidigung. Im Parlament braucht nur einer von uns sich zu erheben, um von dem Lande zu verlangen, Opfer für die auswärtige nationale Verteidigung zu bringen, sofort werden die Kredite genehmigt, und das ist nur recht und billig. Das gleiche muß für die innere nationale Verteidigung geschehen. Deutschland ist nicht vor der Aufgabe zurückgeschreckt. Es hat sich durch die Genehmigung dieses Gesetzes erblühende Kräfte aufgelegt; aber diese Kräfte waren notwendig, unentbehrlich. In Frankreich finden wir hochherzige Initiativen, den Wunsch, Gutes zu tun; das kann aber nicht genügen. Der Alarmanruf ist nunmehr ausgestoßen und diese Frage muß eine Plattform für die nächsten Wahlen werden. Nach dem Gesetz über die Altersversicherung der Arbeiter müssen wir ein Gesetz betreffend die Invaliditätsversicherung schaffen. Und eine solche soziale Gesetzgebung, um welche uns das Ausland beneidet, aus Agitationsrücksichten öfters in der unverantwortlichsten Weise herunterzureißen, nehmen die „einzigen wahren Arbeiterfreunde“, die „Genossen“, keinen Anstoß!

Literarisches.

„Das Liebesmahl des Herrn.“ Unterweisungen und Gebete für den Empfang des Buß- und Altars sakramentes nebst 35 ausführlichen Kommunionandachten für Welt- und Ordensleute. Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit herausgegeben von P. D. Soengen, S. J., 2. Auflage, 640 Seiten. Format 8,2 : 12,7 cm. Reclam, Verlag von W. J. B. & Co. Preis elegant gebunden M. 1,65, 2,25, 3,00 und teurer.

Von den Kommunionbüchern, die bestimmt sind, die Ausübung des päpstlichen Sakramentes über den Empfang des allerheiligsten Altars sakramentes zu unterstützen, ist dieses hübsche Werk eines der beliebtesten geworden. Die erste Auflage war überall rasch vergriffen, und soeben ist die zweite Auflage erschienen. Diese Beliebtheit verdient das Werk in erster Linie der Reichhaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts. Es will den zahlreichen Gläubigen, die infolge der päpstlichen Anregung öfters zum Tisch des Herrn gehen, in den Vorbereitungs- und Dankungsgebeten eine gediebere Auswahl bieten, als sie in gewöhnlichen Gebetbüchern zu finden ist. Die Zahl der ausführlichen Kommunionandachten ist in dieser neuen Auflage auf 35 vermehrt. Zweckmäßig sind diese zu einteiliger und angeordnet, daß dadurch die hl. Kommunion in enge Beziehung zu den einzelnen Festen und kirchlichen Zeiten des Jahres gebracht wird. Durch Beifügung der täglichen Gebete des Christen, zweier Wegandachten, einer besonders praktischen Belehrung über die Buße nebst Sakrament und einer eingehenden Anleitung zum würdevollen Empfang der hl. Kommunion ist das Buch gleichzeitig zu einem vollständigen Gebetbuch für katholische Christen ergänzt. Außerdem enthält es eine reichhaltige Auswahl von Abkürzungen, Litaneien und Andachten zur Verehrung des allerheiligsten Sakramentes. Besonders ist hervorzuheben, daß sich die Gebete, Andachten und Betrachtungen dieses Kommunionbuches

stimmlich durch eine klare und ungekünstelte Sprache auszeichnen. Sie sind von einer innigen Frömmigkeit durchweht, die niemals in süßliche „Frömmigkeit“ ausartet. Auch das äußere des Buches empfiehlt sich durch schönen, klaren Druck auf dünnem Papier, handliches Format und soliden, geschmackvollen Einband. Der Preis von M. 1,65 ist bei dem Umfang von 640 Seiten und der hübschen Ausstattung ein überaus billiger.

Spielplan

des
Effenen Stadttheaters.

vom 5. bis einschließlich 12. Dezember 1909.

Sonntag, 5.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Die Liebe wacht.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Häsel.“
Montag, 6.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Die Liebe wacht.“
Dienstag, 7.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Häsel.“
Mittwoch, 8.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Christofen.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Ritina von Barnhelm.“
Donnerstag, 9.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Bub oder Mädel?“
Freitag, 10.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Der Goldschuh.“
Sonnenabend, 11.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Christofen.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Seimat.“
Sonntag, 12.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Bub oder Mädel?“
Abends 7 1/2 Uhr. „Die Pfarrerstochter von Strelasdorf.“

Spielplan des Düsseldorfer Stadttheaters.

Sonntag, 5.: Anfang 7 Uhr. „Die Stimme von Portici.“
Montag, 6.: Anfang 8 Uhr. „Gefähr.“
Dienstag, 7.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Vorabend: „Das Rheingold.“
Mittwoch, 8.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Erster Tag: „Die Walküre.“
Donnerstag, 9.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Der Bunkel Vor.“
Freitag, 10.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Zweiter Tag: „Siegfried.“
Samstag, 11.: Anfang 7 Uhr. „Die Jungfrau von Orleans.“
Sonntag, 12.: Anfang 7 Uhr. „Tiefeland.“

Beleuchtungsplan für den Monat Dez. 1909.

Gasbeleuchtung.

Ganze Beleuchtung.

Vom 1. bis 23. von 4 1/4 bis 12 Uhr,
am 24. von 4 1/4 bis 8 Uhr morgens,
vom 25. bis 30. von 4 1/4 bis 12 Uhr,
am 31. von 4 1/4 bis 12 Uhr.

Teilweise Beleuchtung.

Vom 1. bis 4. von 12 bis 7 1/2 Uhr,
vom 5. bis 15. von 12 bis 7 1/2 Uhr,
vom 16. bis 23. von 12 bis 8 Uhr,
vom 25. bis 30. von 12 bis 8 Uhr,
am 31. von 1 bis 8 Uhr.

Selbstbeleuchtung.

Vom 1. bis 19. von 4 1/4 bis 11 1/4 Uhr,
vom 20. bis 27. — — — — —
vom 28. bis 30. von 4 1/4 bis 9 Uhr,
am 31. von 4 1/4 bis 1 Uhr.

Bocholt, den 30. November 1909.
Der Bürgermeister.
Wesemann.

Knorr's
Suppenwürstchen
Fix und fertig — 3 Teller 10 Pfg.

Knorr-Sos
würst famos
Suppen, Saucen, Gemüse,
Fleischspeisen etc.

Die Buchdruckerei
von
J. & A. Temming, Bocholt,
Kardstraße 21/22,
empfiehlt sich zur
eleganten
Anfertigung
von
Drucksachen
aller Art
in Schwarz-
u. Farbendruck
bei schnellster Lieferung
u.
billigster
Berechnung.

Rechnungs-Formulare,
Distributions-Formulare,
Wechsel-Formulare,
Ratologe,
Preis-Kourant,
Karte,
Postkarten,
Briefbogen,
Billets,
Mittelscheine,
Kouverts,
Glaubzettel,
Programme,
Reisungs-Beilagen,
Kataloge,
Statutenblätter,
Tabellen,
Karten,
Kalkulationen,
Verlobungs-Anzeigen,
Verkaufungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen,
Hochzeits-Beilagen,
Traueranzeigen,
Totenlisten,
ic. ic.

**Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und
Schreibmaterialienhandlung.**
Buchbinderei.
Annoncen-Expediton.
Annoncen-Bemittelung zu Originalpreisen.

Konsum-Genossenschaft
„Eintracht“
E. G. m. b. H.
Sonntag, den 5. Dezember,
nachmittags 3 Uhr,
findet im Saale „Zum großen
Kurfürsten“ eine wichtige
**Mitglieder-
Versammlung**
statt, wozu die Mitglieder nebst
Frauen insbesondere die Mitglieder
welche vor dem Konsumator wohnen
freundl. eingeladen werden.
Der Vorstand.

Darlehen
an nur sol. Personen mit Lebensvers.
Abschluss vorzuziehen. Darlehen auf
Mobiliar, Bürgschaft p. p. gegen geringe
Spesen. Beschaffung von I., II., III.
Hypotheken und Baugeldern. An- u.
Verkauf von Hypotheken und Erb-
schaften. Eingehung von Forderungen
aller Art. Porto beifügen.
H. Loose, Dortmund,
Teleph. 1180. Prinz Wilhelmstr. 12.
2 ordentliche
Kostmädchen
gesucht.
Stettener Weg 809/C.
Patentanwalt
Sack-Leipzig
Besorgung und Vertretung

Badenlokal
mit Wohnung nebst Veranda zu
mieten event. zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
F. 100 an die Expedition d. Bl.

Oberwohnung
meines Hauses (Kudgauerstraße 1)
ist pr. 1. April zu vermieten.
Hermann Holskamp.

Frdl. Oberwohnung
zu vermieten.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Arbeiterwohnung
51/2 zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnung
von 8—10 Räumen zum 1. April 1910
entl. früher zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

**Mil-
Opera**
die vollkommene Sing-
Musik- und Sprech-
maschine. Adressat gratis
**Bequemste
Kafenzahlung**
Das Jacoby-Büro, Berlin, 101
Friedrichs

Erkenntlich, jeden Druckleidenden
Erkenntlich, jeden Druckleidenden
Ladefolter etc.
Drehen der Feder im Gebrauch aus-
schließen.
Keine Verletzung beim Gehen, Sitzen,
Biegen und Arbeiten usw.
Kein Schneiden oder Wundwerden mehr
durch den Druck des Federkopfes, sondern
glatte, weiche, unempfindliche
Haut der Feder herbei.
Einzigster Verkauf
Peter Rolf, Bocholt, Kardstr.

Wohnungs-Einrichtungen.
Wir übernehmen die vollständige
und geschmackvolle Ausstattung
aller Wohnräume bei sachgemässer
und kulanter Bedienung. : : : :
Klassische Möbel.
Einzelanfertigung.
Barmen,
Allee 213.
Gebrüder Corazolla.
Fernspr. 2724.

Bekanntmachung.

1. Die durch Nr. 42 des Amtsblattes der Königl. Regierung
zu Münster vom 14. Oktober 1909 veröffentlichten Unfallverhütungs-
vorschriften für
**1. landwirtschaftliche Geräte und Sprengmittel, Vieh- und
Fahrtwerkzeuge, bauliche Einrichtungen und Forst-
wirtschaft, sowie**
2. forstwirtschaftliche Nebenbetriebe
treten mit dem 1. Januar 1910 in Kraft.
2. Demnachst wird von den Vorschriften zu 1 jedem Betriebsunter-
nehmer ein Druckstück in Buchform, von den Vorschriften zu 2 jedem
Unternehmer eines der Betriebe, auf die sich diese Vorschriften beziehen,
ein Abdruck in Plakatform zugestellt werden.
Die Unternehmer sind verpflichtet, die Vorschriften in geeigneter
Weise zur Kenntnis der Versicherten zu bringen.
Die Unternehmer eines forstwirtschaftlichen Nebenbetriebes sind ver-
pflichtet, die Vorschriften in den Betriebsräumen an einer den darin
beschäftigten Personen sichtbaren Stelle anzuhängen, und wenn sie im
Laufe der Zeit nicht mehr gut lesbar werden, zu erneuern.
3. Die Vorschriften liegen beim Gemeindevorstande in 3 Druck-
stücken zur Einsicht für die beteiligten Unternehmer und Arbeiter aus.
Die Beteiligten werden aufgefordert, sich in Zweifelsfällen die erforder-
liche Belehrung bei dem Gemeindevorstande zu holen.
4. Betriebsunternehmer, die den unter Strafbefehl erlassenen
Vorschriften zuwiderhandeln, können vom Genossenschaftsvorstande mit
Geldstrafen bis zu 1000 M. oder mit Zuschlägen bis zum doppelten
Betrage ihrer Beiträge bestraft werden.
Versicherte, die dem von ihnen zur Verhütung von Unfällen zu
beachtenden Verhalten zuwiderhandeln, können durch den Vorstand
der Betriebskrankenkasse oder, wenn eine solche für den Betrieb nicht
errichtet ist, durch die Ortspolizeibehörde mit Geldstrafen bis zu 6 M.
bestraft werden.
5. Allen Betriebsunternehmern wird empfohlen, sich künftig beim
Ankauf neuer Maschinen von der Fabrik oder dem Lieferanten eine
schriftliche Erklärung ausstellen zu lassen, daß die gekauften Maschinen
den Unfallverhütungsvorschriften ihrer Berufs-genossenschaft genügen.
6. Druckstücke der Vorschriften können vom Genossenschaftsvor-
stande jederzeit gegen Erstattung des Selbstkostenpreises bezogen werden.
Der Preis beträgt einschließlich Porto:
Heft: Landwirtschaftliche Geräte und Sprengmittel, Vieh- und
Fahrtwerkzeuge, bauliche Einrichtungen und Forst-
wirtschaft 10 Pf.
Heft: Forstwirtschaftliche Nebenbetriebe 10 Pf.
in Buchform 20 Pf.
in Plakatform 20 Pf.
Bei Bestellungen ist der Betrag in Briefmarken beizufügen.
Münster, den 27. Oktober 1909.

Der Genossenschaftsvorstand
der Westfälischen landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft

Grundstücke-Verkauf.

Am Montag, dem 6. Dez., vormittags 10 Uhr,
werde ich in der Wirtschaft Anton Essing, hieselbst, im Auftrage des
Fiskusverwalters Herrn Bernhard Benning folgende Grundstücke
öffentlich meistbietend verkaufen:
**1. Gemeinde Rhode Flur 22 Parz. 403, groß
10 a 17 qm (Garten auf der Stötte),**
**2. Gemeinde Altrheide Flur 18 Parz. 151,
groß 29 a 86 qm (an der Krechtinger
Chaussee),**
**3. Gemeinde Altrheide Flur 18 Parz. 871/130,
groß 31 a 0,4 qm (Borgers Weide).**
Der Garten auf der Stötte enthält eine große Anzahl schöner Obst-
bäume, das Grundstück an der Krechtinger Chaussee eignet sich zu Baupläzen.
Rhode, im November 1909.
Josef Essing,
beidg. Auktionator.

Die dem Meßgermeister E. Leithold hier gehörige
Beßung Flur 60 Nr. 289/124 der Gemeinde Bocholt, groß
7 Acre 42 qm, mit in gutem Zustande befindlichen Wohn-
und Geschäftshaus,

zu jedem Geschäft, insbesondere zur Errichtung einer Konsum-Anstalt geeignet,
ist unterhandig unter sehr günstigen Bedingungen zu kaufen oder auch zu mieten.
Die Beßung liegt in der Nähe des Schlichthofes und ist in dem Hause
seit längeren Jahren eine gutgehende Meßgerei betrieben worden.
Nähere Auskunft erteilt

Franz Nientimp,
Bureauvorsteher, Westend 6081.

Gedenket der Armen und Verlassenen!

Arm und verlassen in der Tat sind die großen und
kleinen Schlinglinge unserer kath. Missionen in Ost-
indien. Sie sind ja auf den Wüsten unserer lieben
Vaterländer ganz angewiesen. Denn was vermöchte wohl
der so arme Missionar ohne euch? Möchte er nicht die
leiblich Bedürftigen in das bittersüße Elend zurückweisen
vermöchte er die bedrückten Seelen auf gutem Wege zu
erhalten? Dem Himmel neue zu gewinnen? Geliebte
Vaterländer, helft, um der lieben Verstorbenen willen! So
manches arme Kindlein sucht sich nach einem liebe-
vollen Tauschen, so mancher Erwachsene, durch euch
gerettet, bittet in dieser weihnachtlichen Zeit doppelt innig
für seine Helfer. Als dankbarer Mann erhält jeder, der
1 M. oder mehr spendet, in Rüge eine Ansichtskarte aus
Babeborn und nachträglich eine zweite aus den Missionen
ausgesandt. Fromme Gaben sende man an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung oder an die Adresse:
Fr. Paulus, Missions-Propaganda, Paderborn.
Der vorstehende Vortritt wird von uns innigst befürwortet und den
lieben Wohltätern Gottes Egen gewünscht.
+ Franciscus Stephanus Coppel, Bischof von Ragnae.

gen.

prazolla.
2724.

ung.

nichtigen Regierung
in Unfallverhütung.

mittel, Vieh- und
gen und Forst.

jedem Betriebsunter-
nehmen zu 2 jedem
Vorchriften beilegen.

listen in geeigneter

enbetriebes sind ver-
an einer den dar-
t, und wenn sie im
neuern.

stände in 3 Druck-
und Arbeiter aus-
tsfallen die erforder-

androgung erlassenen
sachsvorstände mit
bis zum doppelten

ng von Unfällen zu
durch den Vorwand
den Betrieb nicht
trafen bis zu 6 M.

ng, sich künftig beim
dem Lieferanten eine
gekauften Maschinen
haft genügen.
Genossenschafts-
tisches bezogen werden.

engmittel, Vieh- und
ingen und Forst-
... 10 Pf.
... 10 Pf.
... 20 Pf.
en beizufügen.

and
Bereitschaft

kauf.

tags 10 Uhr,
elbst, im Auftrage des
folgende Grundstücke

Parz. 403, groß
der Stötte),
18 Parz. 151,
der Krechtinger

Parz. 374/130,
ers Reide).

ng Anzahl schöner Dö-
gnen sich zu Wäpplähen.

Essing,
r Auktionator.

gehörige
rnde Bocholt, groß
ndlichen Wohn-

onsum-Anstalt geeignet,
ufen oder auch zu mieten.
es und ist in dem Hause
ben worden.

ientimp,
Westend 6681.

erlassen!

at sind die großen und
Mission Rappur in Ofr-
Weltand unserer lieben
in was vermüchte wö-
ch? Mühte er nicht die
ste Gend zurückzuweisen
in auf gutem Wege zu
zu gewinnen? Welche
Verstorbenen willen! So
sch nach einem liebe-
Gewachse, durch en-
ollen Zeit doppelt innig
Dant erhält jeder, der
ke eine Ansichtskarte aus-
zweite aus den Millionen
de man an die Gefähr-
Abreise:

tor, Paderborn,
ist bestmündet und den

Bischof von Rappur.



unsern lieben Eltern
den Eheleuten

**August Janson und Frau
Henriette geb. Rusterholz**

zur Feier der

goldenen Hochzeit

am 4. Dezember 1909

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Es sind heute fünfzig Jahre vollendet,
Seit ihr geknüpft habt der Liebe Band.
Der Herr der Welten hat euch Glück gesendet,
Da dieser Tag euch noch zusammenband.
Denn selten nur ist diese Jubelfeier
Den Staubgebornen Menschen zugeeignet,
Das Schicksal raubt so oft, was uns so teuer,
Was uns auf Erden glücklich hat gemacht.

Wir wollen da um des Herren Gnade preisen,
Die er so reich an Jubelpaar verlieh'n,
Er mög' euch diese lange noch erweisen
Und seine Vaterhand nicht von euch zieh'n.
Dann waltet ihr in reinem Seelenfrieden
Getrostes Mutes bis zum fernem Ziel
Und erntet sicher reichlich noch hienieden
Für euer Gutes tun des Lohnes viel.

So lebt in unserm Kreise froh ihr Lieben,
Noch lange Zeit in echter Lieb' und Treue;
Und keine Wolke mög' die Sonne trüben,
Sie leuchte hell mit jedem Morgen neu.
Wenn später dann die Zeit der Trau' erscheint,
Dann trenne selbst der Tod nicht euer Band,
Er führe euch mild, in treuer Lieb' vereint,
Hindurch in das best' Vaterland.

Bocholt, den 4. Dezember 1909.

Gewidmet von den dankbaren Kindern.

Wie die Sonne

auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel bei Gebrauch von

Persil.

Gibt blendend weiße Wäsche, ohne Reiben und Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut unschädlich, schon das Gewebe und bewirkt enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld. Ueberall erhältlich.

ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Düsseldorf.

Ueber 91,000 Motoren
geliefert.

Mehr als 800,000 PS.
in Betrieb.

Die Gasmotoren-Fabrik Deutz
empfiehlt ihre bewährten

Motoren

für flüssige und gasförmige Brennstoffe.
Nähere Auskunft erteilt

Th. Nientimp jr. in Bocholt.
Telephon Nr. 268.

Unter anderem geliefert an:

Mühlenbes. MARSHALKERWERTH in Wertherbruch	16 PS.
STERNBERG & RESING in Werth	8 "
ARENHÖVEL in Vardingholt	12 "
Landwirt SCHÜLING in Vardingholt	6 "
Metsgermeister BENNING in Bocholt	6 "
Mühlenbes. A. WISSING in Barro	12 "
VORNHOLT in Barro	16 "
JOS. EBBERT in Reesfeld	12 "
WAMELING in Reesfeld	26 "
HÖLKE in Startlohn	16 "
Schreinermeister STORK in Borken	6 "
KRESKEN in Borken	6 "
Bäckermeister FOLK in Borken	6 "

Plüss-Stauter-Kitt

ist das Beste zum Kitten
zerbrochener Gegenstände.

Zu haben bei
**Albert Höpfer, Prosekte,
M. Mühlfelder, Metzwaren.**

Wendelsteiner Entfettungsseife

M. 2,00 u. 3,50. Fettzählende,
alkalienreiche Kräuter, Pflanzen u.
Obst bring. best. Stoffwechsel
sichere Körperaufnahme u. geben
schlanke, graziose Figur. Zu
haben in den Apotheken

Körbe und Stühle

werden am besten und billigsten ge-
flochten und repariert bei

Leonhard Weldmann,
Reckenstraße 6.

Südweine.

Schöner alter Portwein M. 1,25,
schöner alter Samos M. 0,80
(ohne Glas).

Central-Hotel (B. Dosinek).

Paletots

hoch elegant
sowie
sämtliche Konfektion
wegen Umbau des Ladens
zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Joh. B. Fisser,
Rothstr. 43.



Die neuesten

Gesellschaftsspiele

sind in grosser Auswahl

vorrätig bei

A. Ketteler & Söhne,

Abt.: Spielwaren, Osterstr. 3

Unbedingt

lesen, ausschneiden und aufbewahren!

Holländisches Butterhaus.

Zu Weihnachten empfehlen:

Gänse zu 70 und zu 90 Pf. pr. Pfd.

Enten, Poulets, Puter, französische

Poularden, Fasanen, Schnepfen,

italienische Perlhühner, Birkwild,

Schneehühner, Hasen, Rehrücken,

Rehkeulen, Hirschkalb-Keulen und

-Rücken etc. etc.

Gänse und Enten werden auf Wunsch

geschlachtet geliefert.

In vorstehendem Geflügel und Wild habe ich

den Alleinverkauf für Bocholt und Umgegend von

der Firma E. & J. Mayer, Frankfurt und verbürge

der Name schon nur die allerfeinsten Qualitäten.

Bestellungen wollen man bitte baldigst machen, da

die Preise stetig ansteigen, und kann ich nur für die bis zum

16. Dezember eingegangenen Ordres bestimmte Lieferung

garantieren.

Ostermarkt 41. Eugen Riepenhoff.

Ca. 2300 Anlagen im In- und
Ausland im Betrieb.

Jedem Haus sein eigen Gas

liefert die in allen Kulturstaaten patentierte

Amberger Gaserzeugungsmaschine

für Beleuchtungs-, Heiz- und technische Zwecke. Pracht-
volles, mildes billiges Gasglühlicht (kein Acetylen)

für Privathäuser, Villen, Hotels,
Restaurants, Schulen, Fabriken,
Bahnhöfe etc.

Mässige Anschaffungskosten. Aber bei ge-
wöhnlich anwendbar. Einfachste Bedienung
Vergl. Zeugnisse von Behörden u. Privaten
Prospekte u. Kostenanschläge gratis

**Gasmotorenfabrik,
Hilberg (Bayern)**

12 höchste Ehrenpreise

Vertreter **Paul Driessen, Bocholt.**

**O loh bin klug
und weise**

denkt manche Hausfrau, indem sie sich
ein Paket Seifenpulver „Goldperle“
kauft, in welchem sie ein prächtiges
Geschenk findet, das ihre große Freude
macht.

Fabrikant:
Carl Götter, Göttingen.

Schutzmarke. Obacht wegen d. vielen minderw. Nachahmungen.

Pilo

Das derzeit ohne Zweifel beste Schuh-
putzmittel Pilo erhält das Leder und
erzeugt im Nu eleganten dauerhaften
Hochglanz.

Vorlangen Sie nur Pilo.

Unsere Marko „Pfeilring“ ein
garantirt die Echtheit mit...

**Lanolin-
und
Lanolin-
Cream
Seife.**

Nachahmungen weisen man zurück.

Verreinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Marlitzkenfelde, Charlottenburg, Salauer 16.

Bergisch Märkische Bank
Bocholt.

Stiftkapital 75 Millionen Mark.
Rücklagen über 25 Millionen Mark.
Gesamtkapital über 100 Millionen Mark.

Hauptniederlage: Elberfeld.

Zweigniederlagen:

Köln, Witten, Bocholt, Bonn, Koblenz, Grefeld,
Düsseldorf, M.-Glabbach, Hagen, Rhl., Paderborn,
Münster, Rheine, Gollingen, St. Johann-
Saarbrücken, Trier,

Depotniederlagen:

Bernkastell-Kues, Cronenberg, Goch,
Hilden, Rippstadt, Schwelm, Warburg.

Kommanditisten:

Ray Gerson & Co., Kommandit-Ges., Hamm i. W.,
Söcker Bank, Filiale von Ray Gerson & Co.,
Essen i. W.,

empfehlen

zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Besondere Aufmerksamkeit wird den
und Wechseln.

Einnahme von Sparanlagen zu günstigen
Zinssätzen.

Ein- und Verkauf von Wertpapieren.

Verwaltung von Depots.

Ausführung von Kreditbüchern auf alle
größeren Plätze des In- und Auslandes.

Wir sind Annahmestelle für Einzahlungen
zu Gunsten von Sparkassen bei dem A. L.
Hilfsparfassen-Komittee in Wien.

Bierbrauerei H. Hagedorn,
Rhede.

H. Original-Kraft-Malzbiere.

Wohlgeschmackvoll!
Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!
Nicht veranlassend!
Bester Ersatz für alkoholfreie Getränke.
Sehr alkoholfrei!

Niederlage für Bocholt und Umgegend:
Hermann Meiering, Barmen.

Das chemische Reinigen und Neubigen
sowie Auf- und Umsärfen der

Herrenkleider

in feinsten Arbeit, ohne Nachteil für Jaco, Stoff und
und Farbe, pflegt als Spezialität bei unübertroffen
rascher und billiger Bedienung

Jakob Ingenschay.

Telephon Nr. 347.

Einziges Färber- u. ehem. Wäscher-
in Bocholt.

Mehrere Annahmestellen am Platz.

VARO

Hochfeinste Delikatess-Plantagenbutter
Margarine

Das Neueste für die feine Küche!
Denkbar bester Buttersatz.
Hervorragend wohlschmeckend,
vorzüglich bekömmlich,
bevorzugte Marke praktischer Hausfrauen.

van Rossum & Co. in Emmerich

Vertreter: **H. Benek, Bocholt.**
Telephon Nr. 218.

WARENHAUS

Weyl's billige Konfektions-Woche

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Farbige Jacketts

jetzt 3,95, 7, 9 bis 12 M.

Sammt-Jacketts

jetzt 15,75, 20, 25 M.

Frauen-Paletots

jetzt 9, 14, 20, 25 bis 30 M.

Kostüme

jetzt 20 bis 50 M.

Kinder-Jacketts

1,95 bis 12 M.

Kinder-Capes

1,35 bis 9 M.

Pelze, Tücher, Hauben, Handschuhe, Unterzeuge.

Herren-Paletots jetzt 9,50, 15, 18, 27 bis 36 M.

Loden-Joppen jetzt 4,50, 5,50, 7, 10 bis 20 M.

Knaben-Paletots und -Pyjacks
jetzt 3,50, 4,20 bis 18 M.

Wetter-Capes 6 bis 18 M.

Mehrere Tausend Meter Reste Kleider- und Blusenstoffe, Futterstoffe, Hemdentuche, Bettzeuge, Nessel, Köper, Biber, Läuferstoffe.

Hotel Kaiserhof,

Bocholt i. W., Karolingerstrasse 322-323.

Telefon 280. Fernsprecher 280.
3 Minuten vom Bahnhof.

Neu eröffnet.

Vollständig renoviert.

Separate Räume für die Herren Reisenden.

Bäder im Hause.

Stallung

für 40 Pferde.

Zentral-Heizung.

Autogarage.

14 komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer.

Große Kichen.

H. Dortmunder Gilden-Bräu.

la. Weine

vom Weingutsbesitzer E. Hoffmeier, Bingen a. Rh.

und aus den Kellereien

der Gesellschaft Vereinigter Moselwinger,

Winningen a. d. Mosel.

Reichhaltige Speisekarte.

Warme Krütschen und kalte Platten
zu jeder Tageszeit.

J. B.

Johann Conrads.

Wir machen darauf aufmerksam,
dass wir z. Z. für Spar-Einlagen mit 6monatl. Kündigungsfrist

4 Prozent

Zinsen vergüten.

**Bergisch Märkische Bank Bocholt,
Westfälischer Bankverein Bocholt**

Filiale der Essener Credit-Anstalt.

Nordstrasse 8.

Fernruf 274.

Atelier Bigge

Kunststalt für moderne Photographie u. Vergrößerung

hält sich für

Weihnachtsaufträge

bestens empfohlen.

Kinder-Aufnahmen.

Gruppen- und Familienbilder.

Einzelporraits.

Vergrößerungen und Uebermalungen in Oel,
Aquarell und Pastell.

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte,
IBACH-PIANOLA-PIANOS d. h.
IBACH Pianinos mit eingebautem
Klavierspielsystem, Pianolas mit
Thermosol und Metrosol, sowie
Harmoniums, empfiehlt in reicher
Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. u. Königl.
Hof-Flügel- und Piano-Fabrik.
gegr. 1794

Barmen

Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man
sich an die mehr als hundert-
jährige Erfahrung des durch
vier Generationen besteh. Hauses

IBACH

Mehrere

junge Hunde

(als Renn- und Ziehhunde geeignet)
preiswert zu verkaufen
Joh. Grütz, Steinstr. 884.

Renno

Diner

Mitt. 0,80 und 1,25,

Logis

von Mitt. 2,-, 2,50 incl.

Grüßgeld.

F. Heyer Münster i. W.

Zutritt.



macht feinste Wäsche
J.H. Kranen, Jssum Rhld.
Altenburger Fabrikant

Kellerei Eintracht

Bocholt, Kirchplatz.

Moselweine . . . M. 0,80 bis M. 2,00

Rheinweine . . . M. 1,00 bis M. 4,50

do. M. 1,50

Ahrwein (Walporzheimer) . . . M. 1,50

Bordeaux M. 1,20

Burgunder M. 2,00

Malaga M. 2,50

Madeira M. 2,50

Portwein M. 2,50

Sherry M. 3,00

Cognac vieux . . . 1/2 Fl. 4,50

Franz. Champagner . 1/2 Fl. 2,55

do. M. 2,55

Wohlstand auf Flaschen gefüllt

Champagner incl. Steuer

Ausführliche Preislisten frei.

Der Verkauf erfolgt nur gegen

sicheres Zahlung.

Flaschen mit unserem Stempel werden

für 10 Pf. in Zahlung genommen.

Accumulatoren

für elektrische

Kleinbeleuchtung

Kleine Zellen 1,40 M.

200 versch. Größen.

Jährl. Prod. 5.100.000.

Illustr. Listen franko.

Alfred Luchow

Dresden 22/64.

Unser Klavierstimmer

wird in den nächsten Tagen in Bocholt
ausgeführt. Bestellungen für den-
selben werden in der Expedition des
Bocholter Volksblattes entgegen ge-
nommen.

TETSCH & MAY,
Pianosorte-Fabrik,
Gammertshausen a. Rh.

Vortrag.

Am Dienstag, dem 7. Dez.
nachmittags 3 Uhr, findet in der
Hörsaal des **Städt. Gymnasiums** ein
Vortrag statt, über die **Wirtschafts-
krisis**, Antritt und
Ursachen der **Wirtschafts-
krisis** und deren
Ursachen. Der Vortrag wird
von dem **Landwirt** **Dr. H. H. H.** gehalten.



**GROOTE
PAARDENMARKT,**
op Dinsdag, 7 Dec. '09
te Winterswijk.

Belohnung.

Wer in den nachbenannten Re-
vierden Wildbete abfängt und zur
Anzeige bringt, so daß gerichtliche
Verfolgung erfolgt, erhält

60 Mk. Belohnung.

Für Anzeigen des verbotenen
Freiweidens und Stöbernlassens von
Hunden werden Belohnungen bis zu
50 Mk. gezahlt.

Auch Angaben, die auf Wunsch
streng geheim gehalten werden und
zur Verhaftung führen, werden an-
genommen.

Die Reviere sind folgende: Die
Gemeindejagden Bienenhorst, Mün-
tern, Grommet, Liebern, Sport,
Rheidebrügge, Warburg 1 und 2,
die Feldmark Bocholt rechts d. Rh.,
die Gemeindejagden Lomick und
Mussum mit den darin liegenden
fürstlichen Privatjagden, die von
Grafen von Bismarck in Steiner,
Baro und Voßingholt (Rübe), die
sog. große Fürstjagd (Demming
und Eising) in Barlo, die Tange-
ring'sche Privatjagd in Steiner, die
Grafen'sche Privatjagd in Bün-
ter, Rietheide und Semden.

Der Jagdinspektor Bocholt.

Erstmalig
sonntägliche
Ausgabe
50 Pf. ab
den 1. d. d.

Mr. 317.

Sozialdemo-
ver.

Doch die So-
zialdemokratie
ist eine
Einzelne
weisse wurde
vor dem
gebricht. Der

Im Jahre
gemeinen Ra-
schaffens
sich zu einer
demokrati-
sche und be-
vereinigen
sichende
zum abge-
tete sich in
demokrati-
Arbeiter
vor dem
die sozial-
„Erfolge die
Naturalien.“

So war die
teren Schläge,
stellt, was
Gegensatz
der Wahl-
worte L. p.
sichende
trumsgen-
bestehen
er sei zum
merkmal
Schönheits-
Schönheits-
christlichen
Dreier war

Die damals
merkmal
sichende
auch wies
aus, daß
stamme. H
Verdacht
dieses
merkmal
Knappe
flughat
Sozial-
stanz des
bandes
Der en-

Ve
Roman

41
Aber er
Wenn ihm
reist die
zu sehen,
die Spur
Hartenstein
jag dienen,
daß Reilig
hatte, um
zu erlangen.

So war
dem Augen-
verlassen
mehr zu
im Hotel
paßt dastan-
gen. Mit
Hindleben,
müde, da
genden An-
das Bild
als er über
das Schiff
Schwindel-
holt heim-
wäre wahr-
nicht einer
und ihn
ging zwar
ber einen
von Biet-
längte und
seine Ge-
rigen.

Die Eisen-
wenige Stun-
im unter
Folter. Es

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Feine Lederwaren,
empfehlen
J. & A. Temming, Bocholt.

war, daß Neuf und Opel sich wiederholt an den Bestellen zu schaffen machten, wo seinerzeit die geschnittenen Gläser gefunden wurden. Neuf gab zu, an dem Diebstahl beteiligt zu sein und nannte als Mittäter den Schichtmeister Opel. Opel wurde heute morgen vernommen. Er gestand, gleichzeitig mit Neuf den Diebstahl ausgeführt zu haben. Ferner erklärte er, er sei in der Meinung gewesen, daß Neuf ihn überreden wollte, deshalb habe er dem Neuf von dessen Beute noch etwa 30 000 M. gestohlen. Diese Summe sei im Walde vergraben. Das Papiergeld ist aufgefunden und zum größten Teile verbrannt. Es sind gestern nur 78315 M. ausgegraben worden. Die Nachricht, der Fiskus sei bis auf 30 000 M. wieder in den Besitz seines Geldes gekommen, ist nicht richtig. Die Nachsuchung im Walde fürchte einen Betrag von 28 000 M. zutage. Die Summe bestand aus 20 000 M. in Papier und 8000 M. in Gold. Kriminalkommissar v. Trestow nahm heute nachmittag auf den Mord an der Unterführung vor, um festzustellen, ob tatsächlich das gesamte Papiergeld verbrannt worden sei. Es ist nicht gelungen, weitere Teile zu finden. Demnach ist wahrscheinlich, daß der größte Teil der Reichsbankheute ins Refektorium gesteckt wurde. Bisher sind insgesamt etwa 125 000 M. gefunden worden, so daß dem Fiskus mehr als 150 000 M. verloren gehen. Wie es mit der angeblichen Sogelbunterklärung steht, ist noch nicht festgestellt. Neuf und Opel haben ihre Angaben, Sogelbunterklärung zu haben, nicht widerrufen.

Gerichtssaal.

Bochum, 1. Dez. Der Butterschinder Gerstlich aus Wanne, welcher wegen Nahrungsmittel-Fälschung schon mehrfach bis zu 300 M. bestraft war, hatte in der näheren Umgebung des Bochumer Stadtgebietes beim Hausieren Butter verkauft, die stark gefälscht war. Die beschlagnahmte Butter bestand nach dem Gutachten des Sachverständigen Dr. Senhoff aus 1 Pfund-Beulen. Bei fast allen Beulen fehlten aber am Pfund 20-25 Gramm. Die Butter selbst war mit etwa 60 Proz. Margarine (1) und 22 Prozent Wasser gefälscht, so daß ein Pfund nur noch 90 Gramm reiner Butter enthielt. Gerstlich wurde zu 1000 M. Geldstrafe oder zu 100 Tagen Gefängnis verurteilt.

Soziales.

Ein Lob der deutschen Arbeiterversicherung aus dem Ausland.

Ueber die deutsche Arbeiterversicherung sprach sich vor einigen Tagen in bemerkenswerter Weise der ehemalige französische Ministerpräsident Léon Bourgeois im Anschluß an einen Vortrag über die Arbeiterversicherung im Musée Social in Paris aus. Nach der „Frankf. Ztg.“ (Nr. 314, Abendblatt) teilte er an diesen Vortrag folgende Bemerkungen:

Es gehört ein gewisser Mut dazu, um in Frankreich das Lob der Arbeit, der Organisation, der Stärke und der Lebenskraft des deutschen Volkes zu verkünden. Der Vortragende hat diesen Mut gehabt und ich kann ihn dazu nicht genug beglückwünschen. Wir sollen und müssen wissen, wie die andern Völker der Welt und wie stark sie sind. Das deutsche Altersversicherungsgesetz ist ein wahres Gesetz der innern nationalen Verteidigung. Im Parlament braucht nur einer von uns sich zu erheben, um von dem Lande zu verlangen, Opfer für die auswärtige nationale Verteidigung zu bringen, sofort werden die Kredite genehmigt, und das ist nur recht und billig. Das gleiche muß für die innere nationale Verteidigung geschehen. Deutschland ist nicht vor der Ausgabe zurückgeschreckt. Es hat sich durch die Genehmigung dieses Gesetzes erdrückende Lasten auferlegt; aber diese Lasten waren notwendig, unentbehrlich. In Frankreich finden wir hochherzige Initiativen, den Wunsch, Gutes zu tun; das kann aber nicht genügen. Der Alarmruf ist nunmehr ausgestoßen und diese Frage muß eine Plattform für die nächsten Wahlen werden. Nach dem Gesetz über die Altersversicherung der Arbeiter müssen wir ein Gesetz betreffend die Invaliditätsversicherung schaffen. Und eine solche soziale Gesetzgebung, um welche uns das Ausland beneidet, aus Agitationsrücksichten öfters in der unverantwortlichsten Weise herunterzureißen, nehmen die „einzigen wahren Arbeiterfreunde“, die „Genossen“, keinen Anstoß!

Provinzielle Nachrichten.

Dortmund, 1. Dez. In welcher geradezu toller Weise die Schulbibliothek jungen Burken die Köpfe verwirrt, darüber ist von hier ein frappanter Fall zu berichten. Zwei Burken, 15 und 17 Jahre alt, klappten nach Räuberart in den Ruinen einer alten Birgelei. Hier hatten sie sich wohlhabend eingerichtet, das heißt einen Herd aus Steinen gebaut, von alten Brettern Tische zusammengeschlagen und Sitzgelegenheit geschaffen. Abends in der Dämmerung zogen die Burken nach Art der Wegelagerer aus und verübten Überfälle, namentlich auf Kinder, die spät des Weges kamen. In voriger Woche überfielen die Burken den acht Jahre alten Sohn eines Böhmers und schleppten ihn in den sog. Brunnenlamp. Hier wurde der arme Junge gefesselt, und an einen Baum festgebunden, dann entblößte man ihm den Unterleib und vermaß den Leib mit Nadelstichen, um den gequälten Jungen schließlich seinem Schicksal zu überlassen. Arbeiter, deren Weg in der Nähe des Rathes vorbeiführte, hörten das Jammer des Knaben und lösten die Fesseln. Als die Polizei den Schlupfwinkel der Burken durchstöberte, fand sie eine Menge der gewöhnlichsten Räubergerätschaften, die leider schon vielen Burken die Köpfe verbrannt haben. Obwohl die Polizei schnell bei der Hand war, konnte sie bisher nur

einen der Täter verhaften. Der andere hält sich noch in irgend einem Schlupfwinkel versteckt. Der mißhandelte Junge liegt schwer krank danieder.

Städtische Nachrichten.

Bocholt, 4. Dez. Weihnachtsvorbereitungen. Nicht selten genug kann man den Vorbereitungen zu dem lieben Weihnachtsfeste begreifen, je zeitiger wir daran denken, um so leichter ist es uns, Freude zu bereiten. Die längeren Abende bieten zu den Vorbereitungen die beste Gelegenheit und es ist ein manniges Gefühl, im heimlichen Zimmer bei der Lampe Scherz zu treiben und freudig zu schaffen für unsere Lieben. Doch nicht nur an uns wollen wir denken, sondern auch der Armen und Notleidenden. Wollen wir um uns, so werden wir meist in unserer nächsten Nähe Gelegenheiten finden, Freude zu bereiten und Tränen zu trocknen. Das trauere Weihnachtsfest, heraldisch begrüßt von Alt und Jung, das Fest, das alles im Herzen weckt, was wir schon längst vergessen glaubten, naht, wir sind da wieder die glücklichen Kinder von einst, als wir jubelnd den Tannenbaum bewunderten und umrangen. Eltern, denen es vergnügt ist, ihren Kindern den Weihnachtsbaum zu schmücken, sollten das Geheimnis des Christfestes treu bewahren und ihre Kleinen recht lange Kinder sein lassen, sich hüten, durch ein vorzeitiges Wort ihnen den süßen Glauben zu nehmen. Wie jubeln die Kleinen dem heiligen Tage entgegen, bilden erwartungsvoll auf sein noch im Dunkel gebliebenes Geheimnis, sie verstehen zwar noch nichts von der heiligen Bedeutung des Weihnachtsfestes, aber schon früh kann man auch in der Kinderseele den Trieb pflanzen, an diesem Tage, so viel sie können, zu erfreuen, sie den einen Grundton lehren, der durch das ganze Weltall klingt: Die Liebe. Ihre kleinen Hände können auch schon beitragen, einem Armen oder Verlassenen eine Freude zu bereiten, einem kranken Kinde ein Wohlthat zu erwirken. Sagt uns also bei all den Vorbereitungen für unsere Lieben auch jener Gedanken, die durch bittersamer Armut den Freudestag noch schmerzlicher empfinden als alle anderen Tage. Auch ihre Kinder wissen vom hl. Christ und alldunkel hoffen auch sie auf eine kleine Wabe, ihre Wünsche sind ja bescheiden und leicht zu befriedigen. Es ist das beglückendste Gefühl zu geben und einem sonst fröhlichen Dasein eine frohe Stunde zu bereiten. Wohltun gibt dem Weihnachtstag ja erst die rechte Weihe.

Eingelant.

Wie schon so oft, so muß auch jetzt wieder ein Teil der Kreuzstraße repariert werden, weil eine Pflasterung trotz vieler Petitionen nicht vorgenommen wird. Von den Arbeitern wird auf einer ziemlich langen Strecke der Basalt aufgeworfen; von einem Befestigen durch eine Walze ist kein Gedanke und überläßt man dieses den armen gequälten Pferden, welche schwere Lasten zu ziehen haben. Oft und so auch vorgestern fuhr die Dampfwalze, welche von der Kreisverwaltung gemietet ist, durch die Stadt. Wäre es denn nicht möglich, daß diese Walze von der Stadt-Bau-Verkehr auch für einige Tage gemietet würde und daß dann die Reparatur der Kreuzstraße gründlich vorgenommen würde, ohne daß so schwere Tierquälereien nötig sind. Aber auch bei der Herstellung anderer Wege würde die Dampfwalze die besten Dienste leisten, und sind wir sehr überzeugt, daß ein Einverständnis mit der Kreis-Verkehr sowie mit dem Besitzer der Walze leicht und ohne große Kosten zu erlangen ist.

Ein Tierfreund.

Für Mitteilungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Lesertreue gegenüber keine Verantwortung bezüglich Form und Inhalt.

Spielplan

Effener Stadttheaters.

vom 5. bis einschließlich 12. Dezember 1909.
Sonntag, 5.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Die Liebe wacht.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Jeph.“
Montag, 6.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Die Liebe wacht.“
Dienstag, 7.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Jeph.“
Mittwoch, 8.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Christrosen.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Mina von Barmhelm.“
Donnerstag, 9.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Bub oder Mädel?“
Freitag, 10.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Der Goldschub.“
Samstag, 11.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Christrosen.“
Abends 7 1/2 Uhr. „Reimart.“
Sonntag, 12.: Nachm. 3 1/2 Uhr. „Bub oder Mädel?“
Abends 7 1/2 Uhr. „Die Warrstochter von Strelasdorf.“

Spielplan des Düsseldorf Stadttheaters.
Sonntag, 5.: Anfang 7 Uhr. „Die Stumme von Portici.“
Montag, 6.: Anfang 8 Uhr. „Elektra.“
Dienstag, 7.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Vorabend: „Das Rheingold.“
Mittwoch, 8.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Donnerstag, 9.: Anfang 7 1/2 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Freitag, 10.: Anfang 7 Uhr. „Der Ring des Nibelungen.“
Samstag, 11.: Anfang 7 Uhr. „Die Jungfrau von Orléans.“
Sonntag, 12.: Anfang 7 Uhr. „Die Jungfrau von Orléans.“

Knorr's
Suppenwürstchen
fix und fertig — 3 Teller 10 Pfg.
Knorr-Sos
würzt famos
Suppen, Saucen, Gemüse, Fleischspeisen etc.

Konsum-Genossenschaft „Eintracht“

G. G. m. b. H.
Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr, findet im Saale „Zum großen Kurfürsten“ eine wichtige **Mitglieder-Versammlung** statt, wozu die Mitglieder nebst Frauen insbesondere die Mitglieder welche vor dem Navarditor wohnen, freudl. eingeladen werden.
Der Vorstand.

Darlehen
an nur solch. Personen mit Lebensversicherung, Bürgschaft p. p. gegen geringe Spesen. Beschaffung von 1., 2., 3. Hypotheken und Bausparbüchern. An- u. Verkauf von Hypotheken und Erbschaften. Eingetragene Forderungen aller Art. Porto beifügen.
H. Loose, Dortmund, Teleph. 1160. Brigg Wilhelmstr. 12.

Kostmädchen
gesucht.
Stenener Weg 809/C.
Patentanwaltschaft
Satz-Leipzig
Besorgung und Verwaltung

Badenlokal
mit Wohnung nebst Werkstätte zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter F. 100 an die Expedition d. Bl.

Oberwohnung
meines Hauses (Ludwigstraße 1) ist pr. 1. April zu vermieten.
Hermann Halskamp.

Frdl. Oberwohnung
zu vermieten.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Arbeiterwohnung
billig zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnung
von 8-10 Räumen zum 1. April 1910 evtl. früher zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Müll-Opera
die vollkommenste Sing- und Sprechmaschine.
Bequemste Katenzahlung
Duo-Jacobson-Berlin, 101
Friedrichstr.

Anerkannt bestes und sicherstes Druckband der Welt.
Vorzüge:
Ladefreier Sitz.
Rechen der Feder im Gebrauch auswechselbar.
Keine Belästigung beim Schreiben, Lesen und Verketten usw.
Kein Schreien oder Wundwerden mehr durch Reiben oder Verschleiben unmöglich.
Schnelle Heilung herbei.
Alleiniger Verkauf
Peter Rolf, Bocholt, Nordstr.

Wohnungs-Einrichtungen.

Wir übernehmen die vollständige und geschmackvolle Ausstattung aller Wohnräume bei sachgemässer und kulanter Bedienung. : : : :
Klassische Möbel.
Einzelfertigung.
Barmen, Allee 213.
Gebrüder Corazolla.
Fernspr. 2724.

Bekanntmachung.

1. Die durch Nr. 42 des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Münster vom 14. Oktober 1909 veröffentlichten Unfallverhütungsvorschriften für
1. landwirtschaftliche Geräte und Sprengmittel, Vieh- und Fuhrwerkshaltung, bauliche Einrichtungen und Forstwirtschaft, sowie
2. forstwirtschaftliche Nebenbetriebe
treten mit dem 1. Januar 1910 in Kraft.
2. Demnach wird von den Vorschriften zu 1 jedem Betriebsunternehmer ein Druckstück in Buchform, von den Vorschriften zu 2 jedem Unternehmer eines der Betriebe, auf die sich diese Vorschriften beziehen, ein Abdruck in Blattform zugestellt werden.
Die Unternehmer sind verpflichtet, die Vorschriften in geeigneter Weise zur Kenntnis der Beschäftigten zu bringen.
Die Unternehmer eines forstwirtschaftlichen Nebenbetriebes sind verpflichtet, die Vorschriften in den Betriebsräumen an einer den darin beschäftigten Personen sichtbaren Stelle anzuhängen, und wenn sie im Laufe der Zeit nicht mehr gut lesbar werden, zu erneuern.
3. Die Vorschriften liegen beim Gemeindevorstand in 3 Druckstücken zur Einsicht für die beteiligten Unternehmer und Arbeiter aus. Die Beteiligten werden aufgefordert, sich in Zweifelsfällen die erforderliche Belehrung bei dem Gemeindevorstand zu holen.
4. Betriebsunternehmer, die den unter Strafanordnung erlassenen Vorschriften zuwiderhandeln, können vom Genossenschaftsvorstand mit Geldstrafen bis zu 1000 M. oder mit Zuschlägen bis zum doppelten Betrage ihrer Beiträge bestraft werden.
Versicherer, die dem von ihnen zur Verhütung von Unfällen zu beobachtenden Verhalten zuwiderhandeln, können durch den Vorstand der Betriebskrankenkasse oder, wenn eine solche für den Betrieb nicht errichtet ist, durch die Ortspolizeibehörde mit Geldstrafen bis zu 6 M. bestraft werden.
5. Allen Betriebsunternehmern wird empfohlen, sich künftig beim Ankauf neuer Maschinen von der Fabrik oder dem Lieferanten eine schriftliche Erklärung ausstellen zu lassen, daß die gekauften Maschinen den Unfallverhütungsvorschriften ihrer Berufs-genossenschaft genügen.
6. Druckstücke der Vorschriften können vom Genossenschaftsvorstand jederzeit gegen Erstattung des Selbstkostenpreises bezogen werden.
Der Preis beträgt einschließlich Porto:
Fest: Landwirtschaftliche Geräte und Sprengmittel, Vieh- und Fuhrwerkshaltung, bauliche Einrichtungen und Forstwirtschaft 10 Pf.
Fest: Forstwirtschaftliche Nebenbetriebe 10 Pf.
in Buchform 20 Pf.
in Blattform 20 Pf.
Bei Bestellungen ist der Betrag in Briefmarken beizufügen.
Münster, den 27. Oktober 1909.
Der Genossenschaftsvorstand
der Westfälischen landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft

Grundstücke-Verkauf.

Am Montag, dem 6. Dez., vormittags 10 Uhr, werde ich in der Wirtschaft Anton Essing, hier selbst, im Auftrage des Fußunternehmers Herrn Bernhard Benning folgende Grundstücke öffentlich meistbietend verkaufen:
1. Gemeinde Rhede Flur 22 Parz. 403, groß 10 a 17 qm (Garten auf der Stötte),
2. Gemeinde Altrheide Flur 18 Parz. 151, groß 29 a 86 qm (an der Krechtinger Chaussee),
3. Gemeinde Altrheide Flur 18 Parz. 371/130, groß 31 a 0,4 qm (Vorges. Weide).
Der Garten auf der Stötte enthält eine große Anzahl schöner Obstbäume, das Grundstück an der Krechtinger Chaussee eignet sich zu Baupläzen.
Rhede, im November 1909.
Josef Essing,
bevollmächtigter Makler.

Die dem Regiermeister E. Leithold hier gehörige
Wohnung Flur 60 Nr. 288/124 der Gemeinde Bocholt, groß 7 Ares 42 qm, mit in gutem Zustande befindlichen Wohn- und Geschäftshause,
zu jedem Geschäft, insbesondere zur Errichtung einer Konsum-Anstalt geeignet, ist unterhändig unter sehr günstigen Bedingungen zu kaufen oder auch zu mieten.
Die Wohnung liegt in der Nähe des Schlachthofes und ist in dem Hause seit längeren Jahren eine gutgehende Metzgerei betrieben worden.
Nähere Auskunft erteilt

Franz Nientimp,
Bureauvorsteher, Westend 688 I.

Gedenket der Armen und Verlassenen!

Arm und verlassen in der Tat sind die großen und kleinen Schlinglinge unserer kath. Missionen in Ostindien. Sie sind ja auf den Willen unserer lieben Wohlthäter ganz angewiesen. Denn was vermöchte wohl der so arme Missionar ohne euch? Möchte er nicht die lieblich bedürftigen in das bitterste Elend zurückwerfen? Möchte er die bedürftigen Seelen auf gutem Wege erhalten? Dem Himmel neue zu gewinnen? Wohlthäter, helft, um der lieben Verstorbenen willen! So manches arme Kindlein leidet sich nach einem lieben vollen Lauspfen, so mancher Erwachsene, durch euch gerettet, bittet in dieser weihnachtlichen Zeit doppelt innig für seine Helfer. Als blühenden Seelen erhält jeder 1 M. oder mehr spendet, in Rüge eine Unschuldige aus Vadersohn und nachträglich eine zweite aus den Missionen zugesendet. Fromme Gaben sende man an die Geschäftsstelle dieser Zeitung oder an die Adresse:
Fr. Paulus, Missions-Prokurator, Paderborn.
Der vorstehende Bittaufruf wird von uns innigst bekräftigt und den lieben Wohlthättern Gottes Segen gewünscht.
+ Franciscus Stephanus Coppel, Bischof von Ragnat.

Ueber
91,000 Motor
geliefert.
*
für
Nähe
Mühle
Land
Motz
Mühle
Schrei
Bäcke
Plüss-
ist das
gerbrochen
zu haben
Albert Hö
M. Mähre
Uns
Wand
M. 2
alkali
u. Obs
sicher
schla
hab
Körbe
werden am
hochten
Leonhar
Re

gen.

go
ng
or
:

prazolla.
2724.

ung.

inigtlichen Regierung
n Unfallverhütungs-

Mittel, Vieh- und
ngen und Forst-

jedem Betriebsunter-
schritten zu 2 jedem
Vorschritten beziehen,

chriften in geeigneter

benbetriebs sind ver-
an einer den darin
n, und wenn sie im
erneuern.

stande in 3 Druck-
und Arbeiter aus-
tsfällen die erforder-

andrehung erlassenen
nfschafsvorstände mit
n bis zum doppelten

ung von Unfällen zu
durch den Vorstand
r den Betrieb nicht
strafen bis zu 6 M.

en, sich künftig beim
dem Lieferanten eine
gekauften Maschinen
schaft genügen.
Genossenschaftsvor-
reises bezogen werden.

rengmittel, Vieh- und
lungen und Forstwirt-
... 10 Pf.

... 10 Pf.
... 20 Pf.
ten beizufügen.

Hand
Bergsgenossenschaft

rtauf.

ittags 10 Uhr,
selbst, im Auftrage des
g folgende Grundstücke

Parz. 403, groß
der Städte),
18 Parz. 151.
der Aechtinger

8 Parz. 871/130,
ders Weide).

ge Anzahl schöner Ob-
gniet sich zu Bauplänen.

Essing,
er Kuttionator.

gehörige
einde Bocholt, groß
ndlichen Wohn-

Konsum-Anstalt geeignet,
aufen oder auch zu mieten.
ofes und ist in dem Hause
eben worden.

ientimp,
t, Westend 6881.

erlassen!

at sind die großen und
Wittion Nagpur in Op-
Briftand unserer lieben
enn was vermögste wohl
nd? Mühte er nicht die
erste Glend zurückzuweisen?
auf gutem Wege zu
zu gewinnen? Galt nicht
Verstorbene wollen! Wo
st sich nach einem lieben
r Zwischensache, durch ein-
ollen Zeit doppelt innig
Dant erhält jeder, der
e eine Unstetigkeit aus
zweite aus den Missionen
de man an die Geschäfts-
Abreise:

tor, Paderborn.
ist befruchtet und den
Bischof von Nagpur.



Unsere lieben Eltern
den Eheleuten

**August Jansen und Frau
Henriette geb. Rusterholz**

zur Feier der

goldenen Hochzeit

am 4. Dezember 1909

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Es sind heute fünfzig Jahre vollendet,
Seit ihr geknüpft habt der Liebe Band.
Der Herr der Welten hat euch Glück gesendet,
Da dieser Tag euch noch zusammenband.
Denn selten nur ist diese Jubelfeier
Den staubgebornen Menschen zugeband.
Das Schicksal raubt so oft, was uns so teuer,
Was uns auf Erden glücklich hat gemacht.

Wir wollen drum des Herren Gnade preisen,
Die er so reich dem Jubelpaar verliehen,
Er mög' euch diese lange noch erweisen
Und seine Waterhand nicht von euch zieh'n.
Dann waltet ihr in reinem Seelenfrieden
Getrostes Mutes bis zum fernem Ziel
Und erntet sicher reichlich noch hienieden
Für euer Gutes tun des Lohnes viel.

So lebt in unserm Kreise froh ihr Lieben,
Noch lange Zeit in echter Lieb' und Treu';
Und seine Wolke mög' die Sonne trüben,
Sie leuchte hell mit jedem Morgen neu.
Denn später dann die Zeit der Ruh' erscheint,
Dann trenne selbst der Tod nicht euer Band,
Er füh' euch mild, in treuer Lieb' vereint,
Sind über in das beste Vaterland.

Bocholt, den 4. Dezember 1909.

Gewidmet von den dankbaren Kindern.

Wie die Sonne

auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel bei Gebrauch von

Persil.

Gibt blendend weisse Wäsche, ohne Reiben und Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut unschädlich, schont das Gewebe und bewirkt enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.

Überall erhältlich.

ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

Ueber 91,000 Motoren geliefert.

Mehr als 800,000 PS. in Betrieb.

Die Gasmotoren-Fabrik Deutz

empfiehlt ihre bewährten

Motoren

für flüssige und gasförmige Brennstoffe.

Nähere Auskunft erteilt

Th. Nientimp jr. in Bocholt.

Telephon Nr. 268.

Unter anderem geliefert an:

Mühlenbes. MARSHALKERWERTH in Wertherbruch	16 PS.
" STERNBERG & RESING in Werth	8 "
" ARENHÖVEL in Vardingholt	12 "
Landwirt SCHÜLING in Vardingholt	6 "
Metzgermeister BENNING in Bocholt	3 "
Mühlenbes. A. WISSING in Barlo	12 "
" VORNHOLT in Barlo	16 "
" JOS. EBERT in Raesfeld	12 "
" WAMELING in Raesfeld	26 "
" HÖLKER in Statthorn	16 "
Schreinermeister STORK in Borken	6 "
" KRESKEN in Borken	6 "
Bäckermeister FOLK in Borken	6 "

Plüss-Stauffer-Kitt

ist das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände.

Su haben bei

Albert Höpfner, Drogerie, M. Mühlfelder, Auzwaren.

Unschön ist Korporulenz, Fettleibigkeit.

Wendelsteiner Entfettungstee

M. 2,00 u. 3,50. Fettzählende, alkalienreiche Kräuter, Pflanzen u. Obst bring. best. Stoffwechsel, sichere Körperabnahme u. geben schlauke, graziose Figur. Zu haben in den Apotheken

Körbe und Stühle

werden am besten und billigsten geflochten und repariert bei

Leonhard Weidmann,

Rebenstraße 6.

Südweine.

Schöner alter Portwein M. 1,25,
schöner alte Samos M. 0,80
(ohne Glas).

Central-Hotel (B. Doelck).

Paletots

hochlegant
sowie
sämtliche Konfektion
wegen Umbau des Ladens
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Joh. B. Fisser,

Korbstr. 45.

Reise durch Tirol.

Die neuesten

Gesellschaftsspiele

sind in grosser Auswahl vorrätig bei

A. Ketteler & Söhne,

Abt.: Spielwaren, Oststr. 3

Unbedingt

lesen, ausschneiden und aufbewahren!

Holländisches Butterhaus.

Zu Weihnachten empfehlen:

Gänse zu 70 und zu 90 Pf. pr. Pfd.

Enten, Poulets, Puter, französische Poularden, Fasane, Schnepfen, italienische Perlhühner, Birkwild, Schneehühner, Hasen, Rehrücken, Rehkeulen, Hirschkalb-Keulen und -Rücken etc. etc.

Gänse und Enten werden auf Wunsch geschächtet geliefert.

In vorstehendem Geflügel und Wild habe ich den Alleinverkauf für Bocholt und Umgegend von der Firma E. & J. Mayer, Frankfurt und verbürgt der Name schon nur die allerfeinsten Qualitäten.

Bestellungen wolle man bitte baldigst machen, da die Preise stetig ansteigen, und kann ich nur für die bis zum 15. Dezember eingegangenen Ordres bestimmte Lieferung garantieren.

Ostermarkt 41. Eugen Rippenhoff.

Ca. 2300 Anlagen im In- und Ausland im Betrieb.

Jedem Haus sein eigen Gas

liefert die in allen Kulturstaaten patentierte

Amberger Gaserzeugungsmaschine

für Beleuchtungs-, Heiz- und technische Zwecke. Prachtvolles, mildes billiges Gasglühlicht (kein Acetylen)

für Privathäuser, Villen, Hotels, Restaurants, Schulen, Fabriken, Bahnhöfe etc.

Mässige Anschaffungskosten. Absolut gefahrlos überall anwendbar. Einfachste Bedienung. Vorz. Zeugnisse von Behörden u. Privaten. Prospekte u. Kostenanschläge gratis.

Gasmaschinenfabrik, Amberg (Bayern)

12 höchste Ehrenpreise

Vertreter **Paul Driessen, Bocholt.**

O ich bin klug und weise

denkt manche Hausfrau, indem sie sich ein Paket Seifenpulver „Goldperle“ kauft, in welchem sie ein prächtiges Geschenk findet, das ihr große Freude macht.

Fabrikant:

Carl Guntner, Göttingen.

Schutzmarke. Obacht wegen d. vielen minderw. Nachahmungen.

Pilo

Das derzeit ohne Zweifel beste Schuhputtmittel Pilo erhält das Leder und erzeugt im Nu eleganten dauerhaften Hochglanz.

Verlangen Sie nur Pilo.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin- und Lanolin-Cream

unserer **Seife.**

Nachahmungen wolle man zurück.

Vereinigten Chemische Werke Aktiengesellschaft.

Abteilung Lanolin-Fabrik Marlknuffelde, Charlottenburg, Salsauer 16.

Bergisch Märkische Bank

Bocholt.

Stammkapital 75 Millionen Mark.
Rücklagen über 25 Millionen Mark.
Gesamtkapital über 100 Millionen Mark.

Hauptniederlage: Elberfeld.

Zweigniederlagen:

Köln, Witten, Bocholt, Bonn, Crefeld, Düsseldorf, M. Gladbach, Hagen, Rhlr., Paderborn, Remscheid, Siegen, Solingen, St. Johann-Saarbrücken, Trier.

Spezialniederlagen:

Wernikafel-Lues, Cronenberg, Wsch, Gilden, Vippstadt, Schwelm, Warburg.

Kommanditen:

Max Gerson & Co., Kommandit-Ges., Hamm i. M., Geseke Bank, Filiale von Max Gerson & Co., Geseke i. M.,

empfehlen

zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. **Eröffnung laufender Rechnungen und Check-Konten.**

Annahme von Sparanlagen zu günstigen Zinsen.

Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Verwaltung von Depots.

Auszahlung von Wechseln auf alle getragenen Plätze des In- und Auslandes.

Wir sind Annahmestelle für Einzahlungen in Gassen von Checkkonten bei dem A. L. Postsparkassen-Kont in Wien.

Bierbrauerei H. Hagedorn, Rhede.

H. Original-Kraft-Malzbiere.

Herzlich empfohlen!

Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!

Nicht berauschend!

Beste Ersatz für alkoholfreie Getränke.

Sehr alkoholfrei!

Niederlage für Bocholt und Umgegend:

Hermann Meiering, Bismarckstr.

Das chemische Reinigen und Neubügeln sowie Auf- und Umsärben der

Herrenkleider

in feinsten Arbeit, ohne Nachteil für Facon, Stoff und Farbe, pflegt als Spezialität bei unübertroffen rascher und billiger Bedienung

Jakob Ingerschay.

Telephon Nr. 347.

Einziges Färber- u. ehem. Wäscherei in Bocholt.

Mehrere Annahmestellen am Platz.

VARO

Hochfeinste Delikatess-Pflanzenbutter

Margarine

Das Neueste für die feine Küche. Denkbar bester Butterersatz. Hervorragend wohlschmeckend, vorzüglich bekömmlich, bevorzugte Marke praktischer Hausfrauen.

van Rossum & Co. m. b. H. Emmerich

Vertreter: **H. Benek, Bocholt.**

Telephon Nr. 216.

WARENHAUS

Weyl's billige Konfektions-Woche

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Farbige Jacketts

jetzt 3,95, 7, 9 bis 12 M.

Sammt-Jacketts

jetzt 15,75, 20, 25 M.

Frauen-Paletots

jetzt 9, 14, 20, 25 bis 30 M.

Kostüme

jetzt 20 bis 50 M.

Kinder-Jacketts

1,95 bis 12 M.

Kinder-Capes

1,35 bis 9 M.

Pelze, Tücher, Hauben, Handschuhe, Unterzeuge.

Herren-Paletots jetzt 9,50, 15, 18, 27 bis 36 M.

Loden-Joppen jetzt 4,50, 5,50, 7, 10 bis 20 M.

Knaben-Paletots und -Pyjacks

jetzt 3,50, 4,20 bis 18 M.

Wetter-Capes 6 bis 18 M.

Mehrere Tausend Meter Reste Kleider- und Blusenstoffe, Futterstoffe, Hemdentuche, Bettzeuge, Nessel, Köper, Biber, Läuferstoffe.

Hotel Kaiserhof,

Bocholt i. W., Karolingerstrasse 322-323.

Telefon 280.

Telefon 280.

3 Minuten vom Bahnhof.

Neu eröffnet.

Vollständig renoviert.

Separate Räume für die Herren Reisenden.

Bäder im Hause.

Stallung für 40 Pferde.

Central-Heizung.

Autogarage.

14 komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer.

Große Kiemien.

ff. Dortmunder Gilden-Bräu.

la. Weine

vom Weingutsbesitzer E. Gaffner, Bingen a. Rh.

und aus den Kellereien

der Gesellschaft Vereinigter Moselwinzer,

Winningen a. d. Mosel.

Reichhaltige Speisenkarte.

Warme Krütschen und kalte Platten zu jeder Tageszeit.

J. B.

Johann Conrads.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir z. Z. für Spar-Einlagen mit 6monatl. Kündigungsfrist

4 Prozent

Zinsen vergüten.

Bergisch Märkische Bank Bocholt.

Westfälischer Bankverein Bocholt

Filiale der Essener Credit-Anstalt.

Nordstrasse 8.

Fernruf 274.

Atelier Bigge

Kunststalt für moderne Photographie u. Vergrößerung

hält sich für

Weihnachtsaufträge

bestens empfohlen.

Kinder-Aufnahmen.

Gruppen- und Familienbilder.

Einzelporraits.

Vergrößerungen und Uebermalungen in Oel, Aquarell und Pastell.

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte, IBACH-PIANOLA-PIANOS d. h. IBACH Pianinos mit eingebautem Klavierspielapparat, Pianolas mit Themodist und Metrostyl, sowie Harmoniums, empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. u. Königl.

Hof-Flügel- und Pianino-Fabrik,

gegr. 1794

Barmen

Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen besteh. Hauses

IBACH

Mehrere

junge Hunde

(als Renn- und Stiefhunde geeignet) preiswert zu verkaufen

Joh. Grütz, Sternstr. 884.

Renne

Diner

Mitt. 0,80 und 1,25,

Logis

von Mitt. 2,-, 2,50 inkl.

Frühstück.

F. Heyer, Münster i. W.,

Ludwigstr.



macht feinste Wäsche

J.H. Kranen, Jssum Rhld.

Alleiniger Fabrikant

Badenlokal

mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten evtl. zu verkaufen.

Offerten unter K. 106 an die Expedition d. Bl.

Kellerei Eintracht

Bocholt, Kirchplatz.

Moselweine . . . M. 0,80 bis M. 2,00

Rheinweine . . . M. 1,00 bis M. 4,50

do. rot (Oberling)

do. Spätrot M. 1,60

Ahrwein (Walporzheimer) M. 1,60

Bordeaux . . . M. 1,20

Burgunder . . . M. 2,60

Malaga . . . M. 1,60

Madeira . . . M. 2,60

Portwein . . . M. 2,60

Sherry . . . M. 3,00

Cognac vieux . . . M. 4,50

Frans. Champagner 1/4 Fl. M. 2,55

do. 1/2 Fl. M. 2,55

In Deutschland auf Flaschen gefüllt,

(Preise für Champagner incl. Steuer)

Ausführliche Preislisten frei.

Der Verkauf erfolgt nur gegen

sofortige Zahlung.

Flaschen mit unserem Stempel werden für 10 Pl. in Zahlung genommen.

Unser Klavierstimmer

wird in den nächsten Tagen in Bocholt ansiedeln. Bestellungen für denselben werden in der Expedition des Bocholter Volksblattes entgegen genommen.

TETSCH & MAY,

Pianosorte-Fabrik,

Sammerich a. Rh.

Vortrag.

Am Dienstag, dem 7. Dez., nachmittags 3 Uhr, findet in der Aleren Schule 31 Stenoren ein Vortrag statt, über Vortragsführung des Rindviehs, Aufsicht und Pflichten der Schweine- und Geflügelzüchter, sowie über die Bedeutung der Landwirtschaft für den Wohlstand des Landes.



GROOTE PAARDENMARKT,
op Dinsdag, 7 Dec. '09
te Winterswijk.

Belohnung.

Wer in den nachbenannten Revieren Wildbilde abfährt und zur Anzeige bringt, so daß gerichtliche Verfolgung erfolgt, erhält **60 Mk. Belohnung.**

Für Anzeigen des verbotenen Jägers und Störers, die von den Herren werden Belohnungen bis zu 50 Mk. gezahlt.

Auch Angaben, die auf Wunsch streng geheim gehalten werden und zur Verfolgung führen, werden angemessen belohnt.

Die Reviere sind folgende: Die Gemeindebezirke Hemenhorst, Büngern, Gommert, Liebern, Sport, Hedebrügge, Warburg, I und II, die Feldmark Bocholt rechts d. Na., die Gemeindebezirke Borsdorf und Wustum mit den darin liegenden fürstlichen Privatjagden, die von Graes'sche Privatjagd in Stenern, Warlo und Warburg (Rübe), die sog. große Fürstjagd (Demming und Eiting) in Warlo, die Tanagerding'sche Privatjagd in Stenern, die Sonfel'sche Privatjagd in Büngern, Riefelbe und Genden.

Der Jagdclubverein Bocholt.